



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 117.

Sonntag, den 18. Juni.

1848.

Der Gang zum Leman.

Phantasien und Objecte im Reisebilde von M. Solitaire.

(Fortsetzung.)

Jetzt aber ist Abend, ist Freude und Vergabung; die Gespenster sind zerflissen und bald ist erreicht das lodernde Feuer, etwa im Wirthshause neben dem Schmiede, der nun auch schon den Hammer an den Nagel gehängt, und statt der Flamme in der Esse, die Gluth in der Pfeife mit dem Blasebalge seiner Lunge kräftig schürt, und das heiße Eisen seiner politischen Gedanken und socialen Ideen fleißig statt mit dem Sprengwedel mit dem Guffe des schäumenden Bierkruges befeuchtet und abkühlt. Und neben ihm sitzt der Stellmacher, der zugleich Schöppe und Schulze im Dorfe ist und lauscht den wunderbaren Reden des vulkanischen Mannes mit dem Ausdruck stiller Ueberlegenheit auf dem Gesicht; aber dieser Ausdruck ist ein erkünstelter, denn eigentlich hat er

die allergrößte Ehrfurcht vor dem Redner, der die Worte wie den Hammer geläufig schwingt, und er lächelt bloß, weil er solch Lächeln und stilles Triumphiren seiner Würde als Beamter für angemessen hält. Der schwarze Kater aber und der kleine buckliche Schneider streichen gleich soviel an den vornehmen Führern der Konversation hin und wie jener mit krummen Rücken servil für sich hinschnurrend sich schmiegt und biegt und von einem Wein der Gäste an das andere sich fortreibt, so wirft jener ein bewunderndes stummes Oh und Ah! Nicht möglich! Das wäre! in den Strom der Unterhaltung, das dann wie ein langer Zwirnsfaden auf der Oberfläche treibt, und viel Wasser aufsaugen muß, ehe es spurlos verschwindet.

Aber an der Wand, an langem braunen Gefäße sitzt das Gesinde bei russiger, rothglühender Oellampe und tafelt: die lieben dampfenden, päonenfarbigen Mägdelein, die Großmagd, die Kleinmagd